

Es informiert Sie	Claudia Sommer
Telefon (0202)	563 - 2504
Fax (0202)	563 - 8433
E-Mail	c.sommer@stadt.wuppertal.de
Datum	13.02.2017

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung (SI/1378/17) am 08.02.2017

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Renate Warnecke ,

von der CDU-Fraktion

Frau Beate Benten, Herr Horst Ellinghaus (bis 17.20 Uhr) , Frau Rosemarie Gundelbacher , Herr Michael Hornung ,

von der SPD-Fraktion

Herr Servet Köksal , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Sedat Ugurman ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marc Schulz , Frau Regina Orth ,

von der FDP-Fraktion

Frau Karin van der Most ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Gunhild Böth ,

von der WfW-Fraktion

Frau Gisela Schlüter ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Frau Alina Funke ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Rüdiger Bein , Frau Susanne Bender-Holl , Frau Ulla Bluhm , Herr Burkhard Eichhorn , Herr Thorsten Klein , Herr Rolf Kruwinnus-Rausch , Frau Ute Müller-Stashik , Herr Michael Neumann , Herr Heiner Tepel ,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Herr Günter Andreß ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Sabine Fahrenkrog , Herr Dr. Stefan Kühn , Herr Rainer Neuwald , Herr Arno Schulz ,

Schulaufsicht

Frau Ursula Gondolf , Frau Ute Intveen , Frau Christina Willert.

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Barbara Becker , Herr Sebastian Flüg ,

von der SPD-Fraktion

Frau Dilek Engin ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Tanja Wallraf.

Schritfführerin:

Claudia Sommer

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Frau Warnecke verpflichtet zu Beginn der Sitzung Herrn Heiner Tepel, den neuen Vertreter für die Schulform Gymnasien als beratendes Mitglied.

I. Öffentlicher Teil

1 **Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen**

2 **Gebäudemanagement Schulen - Berichterstatter Herr Lehn**

Herr Lehn erläutert die einzelnen Schritte der Phase 0 bei Gesamtanierungen. Pilot war das Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium gewesen. Dieses Jahr werden sieben Schulen mit der Phase 0 beginnen.

3 **Sanierung und Erweiterung der Grundschule Nathrather Straße**
Vorlage: VO/0034/17

Herr Dr. Kühn erklärt, dass bei der Planung ein Bedarf von 50 weiteren Plätzen im offenen Ganzttag berücksichtigt wird.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 08.02.2017:

Das Hauptgebäude der Grundschule Nathrather Straße und das ehemalige Hausmeisterwohngebäude werden abgerissen und durch einen Neubau für die Grundschule am gleichen Standort ersetzt. Im Zuge der Maßnahme wird auch das Außengelände der Grundschule saniert und neu gestaltet. Die Gesamtkosten betragen ca. 6,4 Millionen Euro. Ein perspektivischer Ausbau auf die angestrebte OGS-Quote von 50% wurde berücksichtigt und kann bei Bedarf im Schulgebäude abgebildet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

4 **Gemeinsamer Neubau für Grundschule Kruppstraße und Erweiterung der Gesamtschule Uellendahl-Katernberg für Sekundarstufe II am Standort Kruppstraße 139/145**
Vorlage: VO/0013/17

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 08.02.2017:

Der gemeinsame Neubau für die Grundschule Kruppstraße und Erweiterung der Gesamtschule Uellendahl-Katernberg am Standort Kruppstr. 139/145 wird mit Baukosten von insgesamt ca. 14.840.000,- € (inklusive Fachausstattung) und sonstige Ausstattungskosten von insgesamt ca. 160.000,- € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5 Ausbau der offenen Ganztagschule um 275 Plätze zum Schuljahr 2017/2018
Vorlage: VO/0066/17

Frau van der Most mahnt an, dass es trotz des Ausbaus der offenen Ganztagschule immer noch Grundschulen ohne Angebot gebe. Herr Dr. Kühn erklärt, dass aus Sicht der Verwaltung ein Angebot von Plätzen des Offenen Ganztags an jeder Grundschule sinnvoll ist.

Auf Nachfrage von Frau Böth, ob am Gelände Am Heubbruch auch der Neubau einer Schule geplant sei, antwortet Herr Dr. Kühn, dass dies wegen fehlenden städtischen Geländes nicht möglich sei.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 08.02.2017:

1. Der Schulträger wird beauftragt, die Anzahl der Plätze in offenen Ganztagschulen für das Schuljahr 2017/2018 um insgesamt 275 Plätze (11 Gruppen) auszubauen. Erweitert werden die Grundschulen:

Am Mirker Bach 1	1 Gruppe OGS
Fritz-Harkort-Schule, Grundschulverbund mit den Standorten Am Timpen 47 und Siegelberg 40 Eichenstr. 5	1 Gruppe OGS
Kratzkopfstr. 23	1 Gruppe OGS
Liegnitzer Str. 64	2 Gruppen OGS
Mercklinghausstr. 11	1 Gruppe OGS
Nocken 6, Grundschule am Nocken	1 Gruppe OGS
Nützenberger Str. 242, GGS Am Nützenberg	1 Gruppe OGS
Reichsgrafenstr. 26, Angelo-Roncalli-Schule	1 Gruppe OGS
Rottsieper Höhe 14	1 Gruppe OGS

2. Zur Finanzierung des kommunalen Eigenanteils wird die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Angeboten der offenen Ganztagschule im Primarbereich zum 01.08.2018 (Schuljahr 2018/2019) entsprechend der Erlassvorgaben angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6 Kommunale Klassenrichtzahl zum Schuljahr 2017/18
Vorlage: VO/0109/17

Da zur letzten Sitzung eine Tabelle mit der vorläufigen Verteilung der Anzahl der Eingangsklassen auf die städtischen Grundschulen zur Verfügung gestellt wurde, bittet Herr Schulz darum, die Veränderungen in der endgültigen Tabelle kenntlich zu machen. Herr Dr. Kühn fragt die Ausschussmitglieder, ob zukünftig der Bericht zur kommunalen Klassenrichtzahl mit der vorläufigen Verteilung entfallen kann. Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Vorgehen zu.

Auf Nachfrage von Frau Böth, warum die Gesamtzahl der Eingangsklassen

unterhalb der maximal zulässigen Zahl liegt, erklärt Herr Dr. Kühn, dass dieser Puffer benötigt wird, um im laufenden Schuljahr auf Veränderungen reagieren zu können.

7 **Beschulung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen**
Vorlage: VO/0112/17

Frau Intveen erklärt, dass es derzeit 121 internationale Klassen auf alle Schulformen verteilt gibt. Trotzdem können etwa 200 Kinder noch nicht beschult werden. Frau Gondolf gibt an, dass noch sieben Grundschulen Seiteneinsteigerklassen einrichten können, dann sind die Kapazitäten erschöpft. Herr Dr. Kühn betont, dass bereits ein Plan zur Beschulung dieser Kinder entwickelt wird.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 08.02.2017:

Die Fraktion Die Linke beantragt, der Ausschuss für Schule und Bildung möge folgendes beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zu den Sommerferien sicherzustellen, dass alle in Wuppertal schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen einen Platz in einer Seiteneinsteigerklasse erhalten. Dem Integrationsrat wird dazu zeitnah berichtet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt bei drei Zustimmungen der Fraktionen Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen und zwei Enthaltungen der FDP-Fraktion und der SPD-Fraktion (Herr Scheuermann-Giskes).

8 **Wirtschaftsplan für den Zweckverband Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2017**
Vorlage: VO/0018/17

Herr Bente, kaufmännischer Leiter der BVHS, betont dass die Preise stabil geblieben sind und trotzdem Personal aufgestockt werden konnte. Er teilt zudem mit, dass ein Projekt gestartet wurde, wonach die Wuppertaler Tafel 200 Gutscheine und die Solinger Tafel 100 Gutscheine verteilt hat. Die Gültigkeit beträgt 12 Monate, sodass die Erfahrungen erst ab 2018 bewertet werden können.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 08.02.2017:

Die Vertreter der Stadt Wuppertal in der Zweckverbandsversammlung Bergische Volkshochschule werden beauftragt, der in der Anlage befindlichen Beschlussvorlage (Vorlage Nr. 43; Beschluss über den Wirtschaftsplan und die Verbandsumlage für das Geschäftsjahr 2017 sowie die Finanzplanung 2017 bis 2021) in der Zweckverbandsversammlung am 24.03.2017 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9 Wünsche und Anfragen

Renate Warnecke
Vorsitzende

Claudia Sommer
Schriftführerin